

Einfach clevere Baustoffe.

quick-mix



## SVM Schlitz- und Verfüllmörtel



Maschinengängiger Leichtmörtel mit schneller Festigkeitsentwicklung zum Verfüllen von Aussparungen und Öffnungen.

### Technische Information

Mörtelgruppe:	CS II gem. DIN EN 998-1
Druckfestigkeit:	ca. 2,5 N/mm <sup>2</sup>
Schüttgewicht:	ca. 0,85 kg/dm <sup>3</sup>
Festmörtelrohddichte:	ca. 0,9 kg/dm <sup>3</sup>
Biegezugfestigkeit:	ca. 1 N/mm <sup>2</sup>
E-Modul:	ca. 2700 N/mm <sup>2</sup>
Brandverhalten:	A1 (nicht brennbar)
Körnung:	0 - 1 mm
Verarbeitungstemperatur:	> +5 °C und < +30 °C, Verarbeitungshinweise beachten
Verarbeitungszeit:	innerhalb von ca. 15-20 Minuten verarbeiten (Schlauchliegezeit)
Wasserbedarf:	ca. 9 l je 20 kg
Ergiebigkeit:	ca. 24 l je 20 kg
Verbrauch:	ca. 8,5 kg/m <sup>2</sup> bei 10 mm Putzdicke
Lagerung:	trocken und sachgerecht, ca. 3 Monate
Lieferform:	20-kg-Sack

### EIGENSCHAFTEN:

- schnellabbindend
- unterschiedlich saugende Untergründe beeinflussen das Abbindeverhalten nur unwesentlich
- mineralisch, enthält keine organischen Zuschlagstoffe
- hohe Mörteldicken in einem Spritzgang möglich

### ANWENDUNG:

- zum Verfüllen von Mauerschlitzen
- zum Verschließen bzw. Verfüllen von Mauerwerksdurchbrüchen und sonstigen Hohlräumen
- zum Ausgleichen von größeren Wandunebenheiten
- für außen und innen

### QUALITÄT & SICHERHEIT:

- Leichtputzmörtel (LW) CS II gemäß DIN EN 998-1
- mit mineralischen Leichtzuschlägen
- Bindemittel gemäß DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1
- gute Maschinengängigkeit

### UNTERGRUND:

Alle Untergründe müssen tragfähig, frei von Staub, Zementschleier, Schalölern und sonstigen trennend wirkenden Oberflächenschichten sein. Nicht geeignet für gipshaltige und bituminöse Untergründe. Keine Haftung auf Metallen und Kunststoffen.

Auf nicht oder schwach saugenden, glatten Untergründen (z.B. Beton oder nicht saugenden Steinen) muss eine Haftbrücke aufgebracht werden (z. B. UNI-FS oder UNI-H). Diese muss tiefer als herkömmlich (ca. 8 – 10 mm) und horizontal aufgekämmt werden. Genügend Saugfähigkeit muss zusätzliches Aufräuen sichergestellt werden. Standzeit mindestens 2 Tage/cm Putzdicke.

### VERARBEITUNG:

Bei Handverarbeitung Sackinhalt mit ca. 9 l sauberem Wasser knollenfrei anrühren. Nur so viel Material anmachen, wie innerhalb von ca. 15 Minuten verarbeitet werden kann. Beim Anmischen mit dem Quirl oder in Freifallmischern Übermischung des Materials durch zu lange Mischzeiten vermeiden.

Bei maschineller Verarbeitung Wasserzulauf auf verarbeitungsfähige Konsistenz einstellen. Arbeitsunterbrechungen sind auf max. 15 – 20 Minuten zu begrenzen. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen Maschine und Schläuche reinigen. Möglichst Mischpumpen mit max. 2 Schläuchen (Ø 25 mm) verwenden.

Bei genügender Saugfähigkeit des Untergrundes bzw. des Mauerwerks sind pro Spritzgang Lagen von ca. 5 – 7 cm möglich. Bei schwach saugendem Untergrund wie z.B. Holzwolle-Leichtbauplatten 3 – 5 cm. Der Spritzgang sollte von unten nach oben erfolgen. Nach einer Zwischenstandzeit von ca. 20 – 30 Minuten kann eine weitere Lage mit ca. 3 – 5 Dicke aufgebracht werden usw. Als Standzeit sind mind. 2 Tage pro cm Schichtdicke einzuplanen. Bei größeren Flächen kann es sinnvoll sein, eine Gewebespachtelung zur Reduzierung von Rissbildung aufzubringen.

Nicht verarbeiten und austrocknen lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung und/oder starker Windeinwirkung.

### ERGIEBIGKEIT:

20 kg SVM ergeben, verarbeitungsgerecht angemischt, ca. 24 Liter Nassmörtel.

### VERBRAUCH:

Bei einer Auftragsdicke von 10 mm ca. 8 kg je m<sup>2</sup>. Das entspricht ca. 2,4 m<sup>2</sup> / Sack.

### LAGERUNG:

Trocken und sachgerecht. Wir empfehlen den Verbrauch innerhalb von ca. 3 Monaten.

### LIEFERFORM:

20-kg-Sack

### HINWEIS:

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.



quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG  
 Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück  
 Tel. +49 541 601-01 • Fax +49 541 601-853  
 04  
 QUICK-200082-00-EN998-1-LW

### EN 998-1

Leichtputzmörtel für die Verwendung als Außen- und Innenputz für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwände.

Brandverhalten:	A1
Wasseraufnahme:	W0
Wasserdampf-durchlässigkeit $\mu$ :	$\leq 20$
Haftzugfestigkeit:	$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$ bei Bruchbild A, B, oder C
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry}, \text{mat}}$ :	$\leq 0,21 \text{ W/(mK)}$ für P = 50% $\leq 0,23 \text{ W/(mK)}$ für P = 90% (Tabellenwerte n. EN 1745)

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: August 2017

## SVM Schlitz- und Verfüllmörtel



Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG  
 Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853  
 info@quick-mix.de  
 Notfallnummer: +49 551 19 240